



Bausteine für eine lebendige Gemeinde: Pfarrerin Christina Koch am Beginn des Jubiläumsjahres.

FOTOS: WOLF



Auf dem Weg nach Bethlehem: Kinder verteilten die Krippenfiguren in der Kirche. Die drei Weisen aus dem Morgenland stehen auf der Empore: Sie haben es besonders weit.

Bausteine der Gemeinschaft

Evangelische Kirche in Dudenhofen wird 250 Jahre alt

Dudenhofen – Mit einem Festgottesdienst ist die evangelische Kirchengemeinde Dudenhofen in ihr Jubiläumsjahr gestartet. „250 Jahre ist es her, da hat ein viel kleineres Dorf als heute sich eine neue, große Kirche gebaut“, schreibt Pfarrerin Christina Koch im Gemeindebrief „Die Brücke“. Und weiter: „Wenn der Kirchenbesuch am Sonntag heutzutage so selbstverständlich wäre wie damals, wäre sie längst zu klein geworden.“

Das Kirchengebäude hat zwei Kriege überstanden und mehrere Umbauten erlebt. Eines hat sich nicht geändert: Die Kirche ist für viele Menschen ein Stück Zuhause und ein Ort, an dem man sich Gott näher fühlen kann. Das Motto des Jubiläumsjahres stammt aus dem 127. Psalm: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“ Es gelte nicht nur ein Gebäude zu feiern, sondern auch einen großen Auftrag zu erfüllen,

sagte Pfarrerin Koch am Sonntag in der Predigt. Mit bunten Bauklötzen in Maxi-Größe stellte sie verschiedene Aspekte des Gemeindelebens dar: Brückenbau, Gemeinschaft, Miteinander und Hilfe für den Nächsten. Mit etwas Phantasie kann man in den drei Bauklötzen sogar einen Engel sehen.

Das Kirchenjubiläum ist nächstes Jahr nicht das einzige Fest in Dudenhofen. Auch vier Vereine feiern runde oder halbrunde Geburtstage: Weg dorthin können Kir-

chenbesucher anhand der neuen Krippenfiguren verfolgen. Kinder stellen die Figuren am ersten Advent auf ihre Ausgangspositionen: Maria und Josef an das Westportal, den Hirten und die Schafherden auf den Altar – und die drei Weisen aus dem Morgenland auf die Empore, weil sie den weitesten Weg haben. Welche für Woche rücken die Figuren nun näher an den Stall von Bethlehem heran, bis am Heiligabend der kleine Jesus in der Krippe liegt.

eh